



Dorfgemeinschaftshaus Finowfurt steht kurz vor der Eröffnung

Offizielle Einweihung am 14. März 2024 und Tag der Offenen Tür für Besucher am 16. März 2024



Die Sanierung und der Umbau des künftigen Dorfgemeinschaftshauses Finowfurt sind abgeschlossen. Am 14. März 2024 soll das Haus mit geladenen Gästen offiziell eröffnet werden. Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger findet am Sonnabend, den 16. März 2024, ein Tag der offenen Tür statt. Von 10 bis 16 Uhr kann man sich dann persönlich ein Bild vom Gebäude mit der ehemaligen Bezeichnung „Müllers Ruh“ machen. Es wird Führungen und weitere Erläuterungen zum Haus und den ausgeführten Bauarbeiten geben.

Im Erdgeschoss des Gebäudes in der Hauptstraße 116 sind Büros und Räumlichkeiten für den Finowfurter Ortsvorsteher, den Finowfurter Ortschronisten, die Schiedsstelle, den Personalrat der Gemeinde, den Förderkreis Burkina Faso sowie eine kleine Bibliothek entstanden.

Durch eine Anhebung des Da-

ches hat das ursprünglich anderthalbgeschossige Haus ein vollwertiges Obergeschoss erhalten. Hier gibt es nun einen großen Multifunktionsraum, in dem auch Trauungen stattfinden werden. Der Raum soll zudem für Sitzungen, Seminare, Vorträge oder Kulturveranstaltungen genutzt werden.



Blick in den Multifunktionsraum im Obergeschoss. Hier werden künftig u.a. Trauungen, Sitzungen, Vorträge und Kulturveranstaltungen stattfinden.

Der Umbau des Finowfurter Dorfgemeinschaftshauses war mit erheblichen Verzögerungen zum ursprünglich geplanten Zeitrahmen verbunden. Die ersten waren unter anderem nach der Entdeckung des sogenannten Echten Hausschwamms aufgetreten. Es mussten zahlreiche Holzteile ausgetauscht

werden. Zudem gab es wie bei vielen anderen Bauvorhaben durch Corona und den Ukraine-Krieg Probleme bei den Materiallieferungen.

Notwendige Umplanungen und Preissteigerungen führten zu Kostenerhöhungen für Bau und Planung auf insgesamt rund 3,4 Millionen Euro.

Die erhöhten Baukosten für die Gemeinde konnten allerdings durch zusätzliche Fördermittel teilweise kompensiert werden. So erhielt die Gemeinde über das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung in Prenzlau rund 900.000 Euro Fördergeld aus dem LEADER-Programm für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Zudem flossen aus dem Kreisentwicklungsbudget insgesamt 980.000 Euro. Weitere 300.000 Euro wurden aus Schlüsselzuweisungen des Landes Brandenburg verwendet.

Amtsblatt und Schorfheidekurier werden künftig zur Mitnahme ausgelegt und stehen im Internet

Wie berichtet, gibt es ab dem Jahr 2024 Änderungen bei der Erscheinungsweise des Amtsblattes der Gemeinde Schorfheide und des Schorfheidekuriers. Beide Publikationen werden künftig nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern an öffentlichen Stellen in der Gemeinde zur Mitnahme ausgelegt. Sowohl das Amtsblatt als auch der Schorfheidekurier werden außerdem wie

bereits bisher digital auf der Internetseite der Gemeinde www.gemeinde-schorfheide.de eingestellt und sind dort abrufbar. Diese Kombination soll der fortschreitenden Digitalisierung Rechnung tragen, aber auch weiterhin eine Möglichkeit für Menschen bieten, die keinen Internetzugang haben.

Die neuen Auslegestellen für das Amtsblatt und den Schorfheidekurier in der Ge-

meinde sind in:

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Tourist-Information, Schlossstr. 7,
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Str. 62,
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstr. 1

Fördergeld für Vereine

Auch in diesem Jahr können die gemeinnützigen Vereine in der Gemeinde wieder einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss von der Gemeinde stellen. Die Anträge müssen bis zum 31. März 2024 in der Gemeindeverwaltung Schorfheide eingegangen sein. Über die Verteilung der Gelder entscheiden die Mitglieder des Sozialausschusses. Die Richtlinien zur Vergabe der Zuschüsse sowie Antragsformulare findet man auf der Internetseite der Gemeinde unter der Stichwortsuche „Zuschuss Vereine“.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18
pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141,
16227 Eberswalde

Auflagenzahl: 500 Stück

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier wird zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Die Auslegestellen in der Gemeinde sind in

- 16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1a,
- 16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Touristinformation, Schlossstraße 7
- 16244 Schorfheide, OT Lichterfelde, Lichterfelder Einkaufsquelle, Eberswalder Straße 62
- 16244 Schorfheide, OT Eichhorst, Gemeindehaus, Schulstraße 1

Darüber hinaus ist der Schorfheidekurier im Internet unter der Adresse www.gemeinde-schorfheide.de auf den Seiten der Gemeinde nachlesbar. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 22. März 2024 (Redaktionsschluss am 11.3.2024).

Wahlhelfer für die Europa- und Kommunalwahl gesucht

Auch in der Gemeinde Schorfheide laufen bereits die organisatorischen Vorbereitungen für den Wahlsonntag am 09. Juni 2024 auf Hochtouren. An diesem Tag finden die Europawahlen, die Kreistagswahlen, die Wahlen zur Gemeindevertretung sowie zu den Ortsbeiräten in den neun Ortsteilen der Gemeinde statt. Für die Absicherung und Durchführung der Wahlen werden wieder ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Besetzung der Wahllokale gesucht.

In den neun Schorfheider Ortsteilen sind insgesamt sind 14 Wahlvorstände zu besetzen. Dazu kommen vier Briefwahlvorstände in der Gemeindeverwaltung.

Im Ortsteil Finowfurt werden vier Wahllokale eingerichtet, in Lichterfelde und Groß Schönebeck jeweils zwei Wahllokale sowie jeweils ein Wahllokal in den anderen Ortsteilen. Eine Besonderheit gibt es im Ortsteil Schluff. Da hier keine öffentlichen Gebäude zur Verfügung stehen, wird ein Wahlcontainer aufgestellt, in dem die Bürger ihre Stimmen abgeben können, informiert Wahlleiterin Kathrin Greger.

Um in einen der Wahlvorstände berufen werden zu können, muss man mindestens 16 Jahre alt sein. Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann jeder werden, der wahlberechtigt ist. Wahl-

bewerberinnen und Wahlbewerber sowie ihre Vertrauenspersonen dürfen nicht in einem Wahlvorstand arbeiten.

Die Mitglieder der Wahlvorstände erhalten im Vorfeld beziehungsweise am Wahltag eine Schulung und Einweisung in ihre Aufgaben.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit am Wahlsonntag wird ein Erfrischungsgeld gezahlt. Dieses beträgt in der Gemeinde Schorfheide für die Vorsitzenden der Wahlvorstände jeweils 70 Euro sowie für alle weiteren Mitglieder der Wahlvorstände jeweils 50 Euro.

Wer sich für die ehrenamtliche Tätigkeit am 9. Juni 2024 interessiert, kann sich ab sofort im Wahlbüro der Gemeindeverwaltung in Finowfurt, Erzbergerplatz 1, melden.

Die Kontaktaufnahme ist auch auf folgenden Wegen möglich:

- **E-Mail:** wahlen@gemeinde-schorfheide.de
- **Telefon:** 03335/4534-13 oder 03335/4534-15
- **Fax:** 03335/4534-35

Für die Europawahl und die Kommunalwahlen, bei denen bereits ein Wahlalter ab 16 Jahre möglich ist, sind in der Gemeinde Schorfheide nach derzeitigem Stand 8971 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt.

Sitzungstermine

Gemeindevertretung

**28. Februar 2024,
19:00 Uhr**

Sozialausschuss

**18. März 2024,
18:30 Uhr**

Bauausschuss

**19. März 2024,
18:30 Uhr**

Ortsbeiräte

Eichhorst

29.02.2024, 19:00 Uhr

Werbllin

06.03.2024, 18:30 Uhr

Altenhof

11.03. 2024, 19:00 Uhr

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Startschuss für kommunale Wärmeplanung der Gemeinde

In der Gemeinde Schorfheide ist der Startschuss zur Erarbeitung einer kommunalen Wärmeplanung gefallen. Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und Jacob Fengler, Projektbeauftragter des Unternehmens Green Wind Innovation aus Berlin, haben dazu einen entsprechenden Vertrag in der Gemeindeverwaltung unterzeichnet.

Ziel ist die Erstellung eines strategischen Planes, der aufzeigen soll, welche Gebiete auf welche Art mit Wärme (z. B. dezentral oder leitungsgebunden) versorgt werden könnten und wie erneuerbare Energien oder Abwärme bei der Erzeugung und Verteilung genutzt werden können.

Die Kommunen sind verpflichtet, eine solche Planung mit dem Ziel einer klimaneutralen Wärmeversorgung zu entwickeln. Zugleich soll für Hauseigentümer und Mieter, aber



Foto: U. KÄMPFE

auch für Gewerbetreibende, Unternehmen und die WärmeverSORger selbst eine Orientierung geschaffen werden, wo und mit welcher Energie künftig geheizt werden könnte.

Die Gemeinde Schorfheide als Kommune mit unter 100.000 Einwohnern ist zwar verpflichtet, die Wärmeplanung erst bis

zum Juni 2028 zu erstellen. „Wir wollen aber möglichst zügig Klarheit schaffen und haben das Projekt deshalb frühzeitig in die Wege geleitet“, sagte Bürgermeister Wilhelm Westerkamp. So konnte die Gemeinde Schorfheide noch vor dem kürzlichen Förderstopp des Bundes entsprechende Fördermittel für die Erarbeitung der Wärmeplanung akquirieren, übrigens als einzige Kommune im Landkreis Barnim.

Die Bürger sollen möglichst von Anfang an umfassend über die Vorbereitung und Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung informiert und bei Bedarf eingebunden werden. Dazu sind unter anderem mehrere

Informationsveranstaltungen vor Ort, eine Umfrage sowie die Veröffentlichung von Zwischenberichten vorgesehen.

Die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung ist in mehrere Abschnitte gegliedert. Zunächst erfolgen eine Bestandsaufnahme und Datenerhebung der gegenwärtig genutzten Wärmequellen in der Gemeinde. Diese haben bereits begonnen.

Es folgen eine Potentialanalyse und die Erarbeitung eines künftigen Szenarios für Wärmenetze und die Einzelversorgung.

Zum Abschluss soll schließlich eine Wärmewendestrategie stehen, die noch in diesem Jahr von der Gemeindevertretung beschlossen wird.

Nach den Worten des Bürgermeisters ist davon auszugehen, dass es am Ende einen Mix aus verschiedenen Komponenten der Wärmeversorgung geben wird. Dabei werde auch das gemeinsame Projekt mit dem Geoforschungszentrum Potsdam zur Nutzung der mitteltiefen Geothermie in Groß Schönebeck einbezogen.

Über den Stand der Planungen und die Möglichkeiten der Beteiligung wird die Gemeinde im Schorfheidekurier und auf der Internetseite der Gemeinde informieren.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Premiere: Finanzielle Beteiligung der Bürger an der Energiewende

Premiere im Barnim: Im Rahmen des Crowdfunding können sich Barnimer und Barnimerinnen an der Energiewende im Landkreis finanziell beteiligen. Die SUN:BAR Photovoltaik Barnim GmbH, ein Tochterunternehmen der Kreiswerke Barnim GmbH, ist ein auf Photovoltaik spezialisiertes Unternehmen, das sowohl Freiflächen- als auch Dachflächen-Photovoltaikanlagen im Landkreis Barnim errichtet und betreibt.

Wie die Kreiswerke Barnim weiter mitteilen, will das Unternehmen gemeinsam mit den Kommunen und Bürgern des Landkreises die Energiewende vorantreiben. Dazu bietet die SUN:BAR ab sofort ein Ange-

bot, bei dem die Bürger des Barnim einen persönlichen Beitrag leisten können.

Über www.dkb-crowdfunding.de/energiepark_im_barnim könne man in das Projekt „Energiepark im Barnim“ investieren. Damit beteilige man sich an der regionalen Energiewende und sichere durch die Unterstützung Wertschöpfung und Arbeitsplätze im Landkreis.

Auf drei stillgelegten Deponien im Landkreis Barnim, in Eberswalde, Biesenthal und Ruhlsdorf, werden Photovoltaikanlagen errichtet, deren erzeugter Strom in das Netz der E.DIS eingespeist wird und mit dem bis zu 16.100 MWh regionaler Ökostrom pro Jahr erzeugt werden

soll. Das reiche für die jährliche Versorgung von 4.800 deutschen Standardvergleichshaushalten (bei 3.300 kWh pro Jahr pro Haushalt). Eine Vergütung erfolge über das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und im Zusammenhang mit einer Direktvermarktung.

Das Kapital, das die Bürgerinnen und Bürger über die DKB Crowd beisteuern können, dient dem Projekt als wirtschaftliches Eigenkapital zur Errichtung der PV-Parks.

Investitionen seien zwischen 250 und 25.000 Euro pro Person, in 50-Euro-Schritten möglich. Es handle sich hierbei um ein Nachrangdarlehen mit 10 Jahren Laufzeit, ratierlicher Til-

gung und 5% Zinsen pro Jahr. Investitionsberechtigt seien in den ersten vier Wochen ab dem 3. Februar 2024 alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Barnim. Danach werde das Projekt für alle Interessierten freigeschaltet.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter <https://www.kreiswerke-barnim.de/energie/energiebeteiligung>.

Die Kreiswerke verbinden diese Information mit einem Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Vermögensanlagengesetz: Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Kehrmaschinen sind im Frühjahr und im Herbst unterwegs

Anlieger werden gebeten im März und im Oktober möglichst nicht an den Hauptverkehrsstraßen zu parken

Zur Sauberhaltung und Gewährleistung der Befahrbarkeit der Verkehrswege wird auch in der Gemeinde Schorfheide die Straßenreinigung durchgeführt. In Abstimmung mit der Firma Rahlf aus Ahrensfelde wird jeweils im Frühjahr und im Herbst des Jahres die jährliche Straßenreinigung vorgenommen. Die Kehrmaschinen sind dann in den Hauptverkehrsstraßen der Ortsteile unterwegs. Im Frühjahr erfolgt die Reinigung in den letzten zwei Wochen im Monat März. Im



Herbst wird die Straßenreinigung in den letzten beiden Wochen im Monat Oktober erfolgen.

Im Frühjahr dieses Jahres erfolgt die Straßenreinigung demzufolge im Zeitraum vom 18. bis 29. März 2024.

Um eine möglichst effektive und durchgehende Straßenreinigung sicherzustellen, werden die Anlieger in den betroffenen Straßen gebeten, in dieser Zeit ihre Fahrzeuge, wenn möglich auf den Grundstücken bzw. auf ihren Grundstückszufahrten zu parken.

In den nachfolgenden Straßenzügen werden zunächst vom Montag, 18. März 2024, bis Freitag, 29. März 2024, die Kehrmaschinen zur Straßenreinigung unterwegs sein.

Bitte parken Sie wenn möglich in diesem Zeitraum auf Ihren Grundstücken bzw. den Grundstücksauffahrten.

Finowfurt:

Hauptstraße
Umgehung B 167
Werbelliner Straße
Walzwerkstraße
Ortsdurchfahrt Marienwerderstraße/B167
Biesenthaler Straße
Brückenstraße
Magistrale
Kanalstraße
Zum Krugacker
Triftstraße
Waldstraße
Straße zum Jugendheim
Spechthausener Straße

Werbellin:

Werbelliner Dorfstr.

Groß Schönebeck:

Ortsdurchfahrt Berliner Straße / L 100
Schlüfter Straße
Liebenwalder Straße

Lichterfelde:

Ortsdurchfahrt Eberswalder Straße/L 238
Messingwerkstraße
Steinfurter Straße
Steinfurter Allee
Britzer Straße
Oderberger Straße (Schule)

Altenhof:

Ortsdurchfahrt Landesstraße L 238
Adolf-August-Straße
Krumme Straße
Unter den Linden
Altenhofer Waldstraße
Bergstraße

Eichhorst:

Ortsdurchfahrt Landesstraße 220
Schulstraße

Schluff:

Alte Schulstraße

Korrektur von Abholterminen der Biotonne für das Jahr 2024

Durch einen Übermittlungsfehler der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft wurden in den Novemberausgaben 2023 des Schorfheidekuriers und des Amtsblattes falsche Tourennummern für die Abholung der Biotonnen im Jahr 2024 veröf-

fentlicht. Betroffen sind folgende Ortsteile und Straßenzüge:

- Eichhorst
- Altenhof
- Finowfurt, Fichtenweg
- Finowfurt, In den Sandstücken
- Finowfurt, Hirtenweg

- Finowfurt, Karl-Liebnecht-Straße

- Finowfurt, Rehwinkel
- Werbellin, Autobahn
- Lichterfelde, Buckow

Für die genannten Bereiche gilt die Biotonnen-Tour Nummer 9 statt 10. Das bedeutet: Die

Biotonne wird generell alle zwei Wochen bereits am Donnerstag und nicht am Freitag abgeholt.

Die aktuellen Abholtermine sind auch auf der Internetseite www.kreiswerke-barnim.de unter der Rubrik Abfallentsorgung abrufbar.

Tourenplan 2024 - Bioabfall MGB 120 (14-tägig)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
9	11.	08.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	05.	04.	01.	12.	9
Donnerstag	25.	22.	21.	18.	16.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	27.	Donnerstag
	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	28.	-	

Bescheide für Abfallentsorgung ab 2024 ohne Abfallmarken

Am 15. März werden die Gebührenbescheide für 2024 verschickt – in diesem Jahr erstmalig ohne Abfallmarken. Wie die BDG mitteilt, ist auf Grund der Verchippung der Abfallsammelbehälter im Jahr 2023 ein Kleben von Abfallmarken nicht mehr nötig. Die Marken aus dem Jahr 2023 haben ihre Gültigkeit verloren – mit einer Übergangsfrist bis Ende März 2024. Alle Tonnen, die bei der BDG angemeldet sind, wurden im letzten Jahr mit einem Chip ausgestattet und dem dazugehörigen Grundstück „verheiratet“. Die neuen Systeme der Sammelfahrzeuge lesen die Chips aus und können nur noch Behälter leeren, wenn sie auf der entsprechenden Tour eingeplant sind. Da die Umstellung noch nicht vollständig abgeschlossen ist, werden vorerst Abfallbehälter, die bisher

keinen Chip erhalten haben, trotzdem geleert, sofern sie noch eine alte Gebührenmarke besitzen. In der Übergangsfrist bis Ende März werden auch diese Behälter im Zuge der Abholtouren verchipt. Sollte Ihr Abfallbehälter bis dahin keinen Chip haben, wird dieser ab April nicht mehr geleert. Abfallbehälter auf saisonalen Erholungsgrundstücken werden mit der ersten Tour im April verchipt. Sorgen Sie daher unbedingt für die ordnungsgemäße Bereitstellung nach Tourenplan, damit auch diese in Zukunft geleert werden. Informationen zum neuen System finden Sie auf www.kreiswerkebarnim.de/identsystem.

Bei Fragen stehen die Kundenbetreuer gern telefonisch unter 03334 52620-644 oder per Mail an ident@bdg-barnim.de zur Verfügung.

Gewerbeamt wegen technischer Umstellung geschlossen

Wegen einer umfangreichen Systemumstellung und der notwendigen Schulung der Mitarbeiterinnen bleibt das Gewerbeamt der Gemeindeverwaltung in Finowfurt von Montag, dem 11. März, bis Freitag, dem 15. März 2024, geschlossen. Während dieser Zeit sind die Mitarbeiterinnen des Gewerbeamtes auch telefonisch nicht erreichbar.

Bei dem neuen System handelt es sich um ein Antrags- und Überwachungsverfahren rund um das Gewerbe- und Erlaubniswesen. Der Leistungsumfang beinhaltet die Erfassung und Bearbeitung von Gewerbeanzeigen, Erlaubnissen sowie eine perfekte Vernetzung der Gewerbe- und Erlaubnisdaten. „Die Anwendung VOIS-GESO stellt alle wesentlichen Informationen zum Gewerbe- oder Erlaubniswesen mit wenigen Mausclicks zur Verfügung“, er-

klärt der Digitalisierungsbeauftragte der Gemeinde, Maximilian Schlöb.

Die VOIS-GESO-Anwendung wird bereitgestellt und überwacht durch die DIKOM, den Zweckverband Digitale Kommunen Brandenburg, in dem auch die Gemeinde Schorfheide Mitglied ist.

Bereits im April 2023 wurde im Einwohnermeldewesen der Gemeinde ein neues Fachprogramm über die DIKOM installiert, so dass nun ein weiterer Schritt zu einer künftig einheitlichen Benutzeroberfläche von Computeranwendungen in der Gemeindeverwaltung erfolgt. Die Qualität der Daten erhöht sich und der Aufwand für Wartung, Pflege und Administration wird verringert. Außerdem werden die Voraussetzungen zur künftigen Nutzung von Online-Dienstleistungen geschaffen.

Erbe des Barnim bewahren: Kreisarchiv bittet um Unterstützung

Archive gehören zu den wichtigsten Gedächtnisspeichern einer Gesellschaft. Sie verwahren historische Unterlagen, die für jeden interessierten Bürger eine spannende Entdeckungsreise in die Vergangenheit ermöglichen.

Das Kreisarchiv Barnim ist dabei zum einen für die Überlieferung der verschiedenen amtlichen Verwaltungsbehörden auf dem Gebiet des heutigen Landkreises Barnim zuständig, bewahrt aber auch Schriftstücke aus sogenannten nichtamtlichen Überlieferungsquellen. Dazu gehören vor allem Industriebetriebe, Organisationen, Parteien, Vereine und Verbände sowie Vor- und Nachlässe von Privatpersonen.

Diese Bestände können spannende Informationen beinhalten, die ansonsten in der amtlichen Überlieferung nicht vorhanden sind. Sie bilden dadurch die Vielfalt der Geschichte unserer Region ab.

Leider gelangen historische Unterlagen aus Privatbesitz nicht automatisch ins Kreis-



Foto: LANDKREIS BARNIM/BACHMANN

archiv. Damit dieses aber auch in Zukunft die Geschichte des Landkreises Barnim, seiner Orte und verschiedenen Institutionen umfassend bewahren und zur Auswertung bereitstellen kann, ist es auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Wenn Sie im Besitz von historischen Unterlagen sind, die eine Reise in die Vergangenheit unserer Region ermöglichen, wenden Sie sich bitte an das Kreis-

archiv Barnim. Dort können die Expertinnen und Experten des Kreisarchives Ihre Schätze fachgerecht aufbewahren und sie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für die Öffentlichkeit zu Forschungs- und Bildungszwecken bereitstellen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehen Ihre Schätze gerne durch und entscheiden dann in Abstimmung mit Ihnen, was ins Kreisarchiv übernommen

werden soll. Informativ können neben geschichtlichen Materialsammlungen vor allem alte Geschäftsunterlagen von Unternehmen – auch von kleinen (Traditions-)Betrieben – sowie den verschiedenen Innungen und (Produktions-)Genossenschaften des Handwerks sein. Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt.

Wenn Sie also auch einen kleinen Beitrag zur Bewahrung unseres historischen Erbes leisten wollen, zögern Sie nicht und kommen mit Ihren Unterlagen ins Kreisarchiv Barnim. Sie finden uns in der Neuen Straße 4 in 16225 Eberswalde. Die Bushaltestelle Clara-Zetkin-Weg befindet sich direkt vor unserer Eingangstür.

Wenn Sie sich über die einzelnen Bestände des Kreisarchivs Barnim genauer informieren möchten, lohnt sich ein Blick auf die online zur Verfügung gestellten Verzeichnungsdaten. Diese finden Sie ganz einfach unter <https://www.kreisarchiv-barnim.findbuch.net/php/main.php>.

Lichterfelder triumphieren beim 24-Stunden-Schwimmen im baff

Am 5. und 6. Januar 2024 ging es im wahrsten Sinne wieder rund im 25-Meter-Becken des baff in Eberswalde. Starter von 20 Vereinen und Interessengemeinschaften, sowie etliche Einzelstarter schwammen 24 Stunden lang insgesamt 33.709 Doppelbahnen, was 1685,45 km entspricht.

Für den Förderverein der Lichterfelder Grundschule starteten 54 Kinder, sowie Eltern und weitere Vereinsmitglieder. Sie zogen insgesamt 3344 Doppelbahnen oder 167 Kilometer.

Die erfolgreichsten Schüler waren Helena Stingl (100 Doppelbahnen, gleich 5 km), Pepe Edelheiser (4,25 km) und Linda Biesel (4,2km).

Von den Vereinsmitgliedern und ehemaligen Schülern waren Michael Janik (15,15 km), Romy Janik (13 km) und Melissa Biesel (7,5 km) am längsten im Wasser. Unsere Wasserrat-



Foto: H. BIESEL

ten landeten in der Gesamtwertung hinter dem Eberswalder Schwimmverein und der DLRG auf dem dritten Platz. Sie ließen das Finower und das Humboldt-Gymnasium und alle

anderen Vereine hinter sich. Der Förderverein stellte mit Hannes Sturm auch den ältesten Schwimmer, der diesmal aus Zeitgründen nur 20 Doppelbahnen beisteuerte.

Alle hatten Spaß dabei und für mehrere Kinder war es ein richtiges Abenteuer, weil sie über Nacht in der Schwimmhalle waren. Beim internen Wettbewerb um weniger Muskelkater am Montag gewannen die Schüler klar gegen ihre Eltern.

Der Vorstand des Fördervereins möchte allen Schwimmern und auch den 14 Mitgliedern und Freunden des Vereins, die als Rundenzähler zum Gelingen und dem Erfolg beitrugen, ein großes Dankeschön aussprechen und wünscht sich weiterhin so viel Engagement für unsere Kinder, die Schule und auch die Gemeinde.

Eine Mitgliedschaft in diesem tollen Verein steht nicht nur Eltern der Grundschul Kinder, sondern auch Lehrern anderen Einwohnern der Gemeinde offen.

*Hannes Sturm,
Lichterfelde*

Weihnachtslieder für Senioren und Spende für einen Lichterfelder

Der Verein Gemeinsam Lichterfelde e.V ist ein Verein aus der Schorfheide im OT Lichterfelde und jedes Jahr, wenn die kalte Winterluft durch die Straßen weht und die Lichter der Weihnachtsdekorationen das Dorf erhellen, versammeln sich die Vereinsmitglieder, um in der Seniorenresidenz in Lichterfelde zu singen und kleine Gaben an die Bewohner zu verteilen. Dieses Ereignis, das jährliche Weihnachtssingen des Vereines, ist mehr als nur eine Tradition - es ist ein Ausdruck der

Gemeinschaft und des Mitgefühls, berichten Silvia Zacharias und Amir Tunje vom Verein. Die Auswahl der Lieder sei immer eine Herausforderung, da sowohl traditionelle Weihnachtslieder als auch einige moderne Stücke einbezogen werden. Am Tag des Singens füllte sich die Seniorenresidenz mit der Wärme der Stimmen. Es wurde eine Mischung aus fröhlichen und besinnlichen Liedern gesungen, die sowohl die Freude als auch die Ruhe der Weihnachtszeit widerspie-

geln. Die Bewohner hörten zu und sangen mit, andere lauschten einfach still und genossen die Musik. „Es gibt nichts Schöneres, als die Freude und das Lächeln in den Gesichtern der Bewohner zu sehen. Es erinnert daran, dass Musik eine universelle Sprache ist, die Menschen verbindet und Herzen erwärmt“, so der Verein. Das Weihnachtssingen in der Seniorenresidenz sei ein Symbol für die Kraft der Gemeinschaft und des Mitgefühls und erinnere daran, dass die ge-

meinsame Freude an der Musik die Verbundenheit aller ist. Man freue sich schon auf das nächste Jahr, wenn der Verein wieder zum Weihnachtssingen zusammenkommt.

Darüber hinaus beschenkte der Verein wie jedes Jahr auch zu Weihnachten wieder einen bedürftigen Bürger im Dorf. Letztes Mal fiel die Wahl auf eine Lichterfelderin, die aber nicht öffentlich genannt werden wollte. Dieses Mal überreichten Jacqueline Gehrke und Dr. Andreas Steiner mit viel Herzenswärme den Präsentkorb an Michael Jarmuske, der sich darüber sehr freute und den Heiligen Abend nun mit ein paar Leckereien genießen konnte. Das Schicksal meint es oft nicht gut mit Menschen, denen gerade an Weihnachten diese Herzenswärme fehlt, so Silvia Zacharias.

Dem Verein sei es ein Bedürfnis, solchen Menschen eine kleine Freude zu bereiten, die durch schwere Krankheiten betroffen sind, keine Familie mehr haben und allein unter dem Christbaum sitzen.



Foto: C. BEIERLEIN



Foto: S. ZACHARIAS

Informationen des Ordnungsamtes für Hundehalter

Das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Schorfheide informiert aus aktuellem Anlass über die Leinenpflicht und über das Verunreinigungsverbot innerhalb der Gemeinde.

Gem. § 3 Abs. 4 der Hundehalterverordnung (HundehV) im Land Brandenburg i.V.m. § 10 Abs.1 der ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Gemeinde Schorfheide (VO Sicherheit und Ordnung), dürfen Hunde nicht ohne Aufsicht außerhalb eines eingefriedeten Grünstückes umherlaufen. Sie sind auf öffentlichen Verkehrsflächen, Park- und Waldanlagen sowie für die Öffentlichkeit zugänglichen Grünflächen im gesamten Gebiet der Gemeinde Schorfheide an der Leine zu führen.

Die Leine muss gem. § 3 Abs. 1 HundehV reißfest sein und darf



ein Höchstmaß von zwei Metern nicht überschreiten.

Nach § 2 (1) i.V.m. 5 (1) VO Sicherheit und Ordnung, ist jede Verunreinigung von Verkehrsflächen oder Anlagen (alle dem öffentlichen Verkehr dienenden Flächen ohne Rücksicht auf die Eigentumsverhältnisse) untersagt. Das Wegwerfen oder Zurücklassen von sonstigen Gegenständen, so auch von Hundekot, stellt eine Verunreinigung von Verkehrsflächen oder Anlagen dar.

Zudem haben gem. § 5 (2) VO Sicherheit und Ordnung die Halter oder Führer von Tieren zur Aufnahme des Tierkotes geeignete Materialien (z.B. Tüten) mit sich zu führen, um den Tierkot unverzüglich beseitigen zu können.

Verstöße gegen eine dieser Regelungen können mit einer Geldbuße bis zu einer Höhe von 1.000 Euro nach den Bestimmungen des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der zurzeit gültigen Fassung

geahndet werden. Für Fragen oder Hinweise, steht Ihnen Frau Bieck vom Ordnungsamt der Gemeinde Schorfheide gern zur Verfügung (Telefon 03335/4534-42, Fax 03335/4534-44, E-Mail: sicherheit-ordnung01@gemeinde-schorfheide.de).

Die Sprechzeiten im Ordnungsamt sind dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr.

Ja, es gibt ihn noch – den Gemischten Chor Finowfurt e.V.

Es war ein hartes Stück Arbeit, nach langen Corona- und Krankheitsphasen, den Chor wieder zum aktiven außenwirksamen Leben zurückzuführen. Doch unser Jahresrückblick macht deutlich: Ja es gibt uns noch!

Regelmäßig mit immer stabilerer Beteiligung sind wir montags im Gemeindezentrum zur Probe zusammengekommen. An so manchem neuen Lied haben wir erfolgreich und hart gearbeitet. Aufgrund der gegenwärtigen Stimmenbesetzung studierten wir die Lieder vorrangig zweistimmig ein.

Unsere Programme stellten wir größtenteils zum Mitsingen im Juni den Senioren in Altenhof und Lichterfelde vor. Die strahlenden Augen und kraftvollen Stimmen des Publikums machten uns dankbar glücklich und motivierten uns sehr.

Zudem fanden sich viele freudige sowie interessierte Gesichter an unserem Stand beim wieder stattfindenden Schorfheidefrühstück in Finowfurt ein. Mit fünf Auftritten zur Weihnachtszeit hatten wir uns für

das zweite Halbjahr sehr viel vorgenommen. Dabei wurden wir unterstützt durch die Chöre aus Marienwerder „FC Cantilena“ sowie „MGV Frohsinn“ und die Auftritte auf den Weihnachtsmärkten in Lichterfelde und Finowfurt waren ein voller Erfolg. Außerdem sangen wir erneut in der Adventzeit mit den Senioren aus unserer Großgemeinde, diesmal sogar auch im neuen Pflegestützpunkt. Auch die gemeinsame Probe und das Weihnachtskonzert in der Finowfurter Kirche mit dem Akkordeonorchester „The sounds of Akkordia“ bereiteten allen Beteiligten und Gästen viel musikalischen Genuss.

Zu den Weihnachtskonzerten konnten wir erstmals unsere neuen Jacken präsentieren, die wir Dank der finanziellen Förderung durch die Gemeinde Schorfheide, endlich anschaffen konnten.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, genossen wir unsere Party vor der Sommerpause in Eichhorst und unser gemütliches Essen bei der Weihnachtsfeier in Mornis Mühlenbistro.

Stimmlich bildeten sich drei Chormitglieder in einem Projektchor weiter. Dieser endete mit einer Projektreise ins Salzburger Land. Für dieses Jahr haben sich gleich fünf Mit-

glieder aus unserem Chor für die Teilnahme am Projektchor nach Wien angemeldet.

Auch für dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen: Erneut möchten wir die Senioren mit unseren Liedern erfreuen, geplant sind die Teilnahmen beim Sängerkreistreffen und bei der Veranstaltung „Ein Park singt“. Vielleicht ist auch ein Auftritt im Saal des neuen Gemeindehauses möglich. Hierfür benötigen wir auch gern die Hilfe neuer Sängerinnen und Sänger oder eines engagierten musikalischen Leiters.

Gegenwärtig sind wir mit drei neuen Sängerinnen 22 aktive Mitglieder (vor allem unsere drei Männer benötigen sangeskräftige Unterstützung). Wer Interesse hat, melde sich gerne bei der gegenwärtigen musikalischen Leiterin unter petraschmiedel@gmx.net. Wir bleiben weiterhin präsent und würden uns sehr freuen, wenn Du unseren Chor verstärkst!

*Kerstin Settekorn,
Schriftführerin/
Öffentlichkeitsarbeit*

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Gemischte Chor Finowfurt e.V. lädt alle aktiven und passiven Chormitglieder, sowie dessen Förderer und Unterstützer zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Montag, den 11.03.2024, um 18.00 Uhr in das Gemeindehaus der evangelischen

Kirche in der Bauernstr. 24 in 16244 Finowfurt ein. Themen werden sein: Abschluss des Geschäftsjahres 2023 mit Rechenschafts- und Kassenbericht, Neuwahl des Chor-Vorstandes und Ausblick auf die Projekte 2024 zur Fortführung der Chortätigkeit.

Jagdschloss Schorfheide - Veranstaltungs-Highlights im Jahr 2024

Auch in diesem Jahr stehen im Kalender des Jagdschlusses Schorfheide in Groß Schönebeck wieder zahlreiche Veranstaltungen und Vorträge. Die Palette reicht von Konzerten und Buchlesungen bis hin zu den „Schorfheide-Nachmittagen“. Neu ist in diesem Jahr eine Reihe von Lesungen mit der Autorin Petra Elsner, darunter auch eine musikalische Lesung. Die Einrichtung der Gemeinde Schorfheide wird sich ebenfalls wieder am Internationalen Museumstag und am bundesweiten Tag des offenen Denkmals

beteiligen. Zu den Terminen, die man sich schon jetzt vormerken sollte, gehört das Open-Air-Abendkonzert mit dem Neuen Salonorchester Berlin, das die schönsten Slow Fox- und Hot Jazz-Nummern der „Roaring Twenties“ präsentiert – und zwar im Original-Arrangement, was selten geworden ist. Wer Lust und Interesse hat, ist freilich auch an den veranstaltungsfreien Tagen zu einem Besuch des Jagdschlusses eingeladen.

Weitere Infos gibt es auf www.jagdschloss-schorfheide.de.



Highlight im Jagdschloss. Das Neue Salonorchester Berlin präsentiert am 6. Juli 2024 Musik der „Roaring Twenties!“ Foto: promo

Veranstaltungen 2024 im Jagdschloss Schorfheide

24.02.2024, 15:00 Uhr
Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde: „Champagner-Galopp“

09.03.2024, 15:00 Uhr
Schorfheide-Nachmittage: Auf den Spuren der Askanier - Eine Zeitreise zu den Ursprüngen Brandenburgs, mit Thomas Röhlinger

23.03.2024, 15:00 Uhr
Buchlesung „Wenn das Böse nach Brandenburg kommt“, mit Autor Richard Brandes

06.04.2024, 15:00 Uhr
Lesung „Alte Sagen und neue Märchen aus der Schorfheide“, mit Petra Elsner

20.04.2024, 15:00 Uhr
Brandenburgisches Konzert-

orchester Eberswalde: „Viva la Musica“

19.05.2024
Internationaler Museumstag mit Vortrag zum Thema „Jagd und Macht im alten Ägypten“

08.06.2024, 15:00 Uhr
Schorfheide-Nachmittage: Heilsame Schorfheide: Kostbares Wissen über Bäume und Kräuter neu entdeckt, mit Thomas Röhlinger

29.06.2024, 15:00 Uhr
Vortrag/Lesung „Anekdoten aus dem Leben eines Regisseurs“ mit Jörg Wilbrandt

06.07.2024, 19:00 Uhr
Open-Air-Abendkonzert mit KulturSchlagLicht unter dem Motto „Musik und Glamour

der Roaring Twenties!“ mit dem NEUEN SALONORCHESTER BERLIN

13.07.2024, 15:00 Uhr
Musikalische Lesung „Märkische Sommer oder vom Duft der warmen Zeit“ mit Petra Elsner und Micha Seidel

19.07.2024, 15:00 Uhr
Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde: „Tierisch musikalisch“

08.09.2024
Tag des offenen Denkmals mit Führungen zum Thema „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“

14.09.2024, 15:00 Uhr
Schorfheide-Nachmittage: Wilde Schorfheide: Unsere

wundervollen Tiere – und wie sie unser Leben prägen

12.10.2024, 15:00 Uhr
Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

23.11.2024, 15:00 Uhr
Lesung „Stumme Gänse“ – ein Krimilesung im Schloss mit Petra Elsner

30.11.2024, 15:00 Uhr
Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

14.12.2024, 15:00 Uhr
Schorfheide-Nachmittage: Frau Holle in der Schorfheide: Lieder, Bräuche und Geschichten zur Weihnachtszeit

(Stand 09.02.2024, Änderungen vorbehalten)

Geführte Sonntagstouren in die Schorfheide werden fortgesetzt

Die Tourist-Information Groß Schönebeck und die Schorfheide-Info in Joachimsthal laden ab März 2024 wieder jeden 1. Sonntag im Monat zu einer geführten Wandertour in die Schorfheide mit dem zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Thomas Röhlinger ein. Die erste Tour führt am Sonntag, dem 3. März 2023, über 9 Kilometer durch die geschützte Landschaft der Buckowseerinne und den Schöpfungspfad entlang.

Das Angebot der geführten Wanderungen wurde im vergangenen Jahr erstmals aufgelegt und von Anfang an sehr gut angenommen – von Urlaubern und Tagesausflüglern gleichermaßen. Thomas Röhlinger unterhält und begeistert mit Anekdoten, Geschichten und musikalischen Einlagen zur Historie und Flora und Fauna der Region. Die beliebtesten Touren werden auch in diesem Jahr wieder gewandert, es ist aber auch Neu-

es hinzugekommen: Im April steht das malerische Döllnfließ auf dem Programm, im November werden die Schorfheidedorfer Schluft und Kappe erkundet. Und auch ein märkischer Dorfbummel durch Groß Schönebeck an einem zusätzlichen Sonntag im Juni ist dabei. Eine Anmeldung ist jeweils bis Freitag vor der Wanderung in der Tourist-Information im Jagdschloss Schorfheide unter Tel. 033393/65777 oder per Email an touristinfo-gs@

gemeinde-schorfheide.de erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 15 Personen begrenzt. Der Mindestpreis beträgt 132 Euro für unter sechs Personen. Ab sechs Teilnehmern kostet die Tour 22 Euro pro Person, für Jugendliche 12 Euro (12 bis 16 Jahre), für Kinder bis 11 Jahre: 8 Euro. Informationen zu den geführten Sonntagstouren sind online zu finden unter www.schorfheide.de/Veranstaltungen.

Veranstaltungen in der Gemeinde Schorfheide im Jahr 2024



Fotos (2): U. KÄMPFE

Einen tollen musikalischen Jahresauftakt 2024 gab es am Neujahrstag in der Gemeinde. Trotz teilweise regnerischen Wetters waren 1.350 Besucher zum mittlerweile 24. Neujahrsblasen am Askanierturm in Eichhorst/Wildau gekommen. Organisiert wurde das Event von der Jagdhornbläsergruppe Huber-

tusstock unter Leitung von Lutz Hamann. Insgesamt waren fünf Gruppen dabei. Sie musizierten einzeln und gemeinsam und erhielten viel Applaus. Eröffnet wurde das Neujahrsblasen von Wulff Gärtner, Ortsvorsteher von Eichhorst und als Schornsteinfeger i.R. auch als Glückbringer vor Ort.

In diesem Jahr sind in den Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide weitere zahlreiche Veranstaltungen und Aktion geplant. Die nachstehende Übersicht gibt bereits eine Vorschau auf die Veranstaltungstermine für das Jahr 2024. Der Überblick erhebt noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, soll aber

bereits zur Orientierung dienen. Aktualisierte und detaillierte Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie zu gegebener Zeit jeweils auch im Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide unter der Internetadresse www.gemeinde-schorfheide.de.

Altenhof

03./04.08.2024 Promenadenfest Liegewiese
22.12.2024 Weihnachtsmarkt Fontaneplatz

Böhmerheide

30.03.2024 Osterfeuer Badewiese
26.10.2024 Herbstfeuer Badewiese
19.12.2024 Stollenessen

Eichhorst

16.03.2024 Frühjahrsputz
30.03.2024 Osterfeuer
20.05.2024 Pfingstgottesdienst Wildau Askanierturm
08.06.2024 Picknick-Konzert Wildau Askanierturm
20.07.2024 Picknick-Konzert Rosenbeck
10.08.2024 Sommerfest Festwiese Feuerwehr
02.10.2024 Lampionumzug
06.12.2024 Weihnachtsbaumschmücken
01.01.2025 Neujahrsblasen Wildau Askanierturm

Finowfurt

30.03.2024 Osterleuchten am Floßplatz
09.05.2024 Schauflößen zum Himmelfahrtstag
12.-14.07.2024 Flößerfest
07.09.2024 Familientag des Flößervereins
21.12.2024 Weihnachtsmarkt

Groß Schönebeck

23.03.2024 Frühjahrsputz Treffpunkt Bauhof
30.03.2024 Osterfeuer Festwiese Kastanienweg

01.05.2024 Maibaumfest Lindenplatz
08.06.2024 Tag der offenen Höfe
29.09.2024 Erntedankfest Bauernhof Bohm
05.10.2024 Herbstfeuer Festwiese Kastanienweg
11.11.2024 Martinsumzug von der Schule zur Kirche
14.12.2024 Weihnachtsmarkt Jagdschloss Park

Klandorf

30.03.2024 Osterfeuer Feuerwehr
19.05.2024 Pfingstfrühschoppen d. Feuerwehrvereins
22.06.2024 Sommernachtsball d. Feuerwehrvereins
11.11.2024 Martinsumzug

Lichterfelde

30.04.2024 Maifeuer Festwiese
11.05.2024 Trödelmarkt des Schulfördervereins der Grundschule e.V. Schlosspark
08.06.2024 Trödelmarkt der ProCurand Seniorenresidenz
22.06.2024 1. Lichterfelder Gesundheitstag mit 1. Lichterfelder Lauf
07.09.2024 9. Sommernachtsleuchten Schlosspark
02.10.2024 Herbstfeuer Festwiese
07.12.2024 Weihnachtsmarkt Schlosspark

Werbellin

09.03.2024 Frauentagsfeier
30.03.2024 Osterfeuer
22.06.2024 Strandfest
14.09.2024 Kinderfest
30.11.2024 Seniorenweihnachtsfeier
07.12.2023 Adventsfest

Neujahrspendenlauf bringt stolze 2.350 Euro für den guten Zweck

Traditionell wird am 2. Sonntag im Januar jedes Jahr zum Neujahrslauf geladen. Seit 2019 wird dieser als Neujahrspendenlauf ausgetragen und unterstützt immer einen Verein aus der Gemeinde und eine(n) Verein/Einrichtung, die sich um kranke Kinder und ihre Familien kümmert. Insgesamt 153 Läuferinnen und Läufer waren meiner und der Einladung des Bürgervereins Groß Schönebeck gefolgt.

Pünktlich um 10 Uhr gingen die ersten Läuferinnen und Läufer auf die Strecke. Marathon oder Halbmarathon standen auf ihrem Plan. Während diese sich auf ihre erste Runde durch die wunderschöne Schorfheide machten, hatten wir nun genügend Zeit um alles vorzubereiten. Glühwein, Punsch, Bratwurst, Kuchen und andere Leckereien warteten schließlich nach jeder Runde darauf, vernascht zu werden.

Um 13.00 Uhr kamen alle anderen Sportbegeisterten. Ob wandern, laufen, spazieren gehen oder auch walken - jeder konnte sich bis zur letzten Minute entscheiden, was er macht und auch über die Streckenlänge konnte jeder spontan entscheiden und diese auch ändern. Entscheidend war an diesem Tag nur eines – gemeinsam eine tolle Spendensumme erreichen!

Die Freude ist immer groß, wenn die Lauffamilie wieder zusammenkommt und sie wächst mit jeder Veranstaltung. Das hier jeder willkommen ist und teilnehmen kann, zeigten auch vier Jungen, die körperlich oder geistig beeinträchtigt sind und



Foto: S. RÖPER

in der Wohnstätte der Lebenshilfe bei uns im Dorf wohnen. Zwei von ihnen haben sogar die 5 km absolviert und liefen strahlend, wie alle anderen, ins Ziel ein. Aber auch Großeltern oder Begleitpersonen entschieden sich spontan, eine der Strecken als Spaziergänger zu absolvieren. Und genau das wird immer wieder von vielen betont. „Hier kann man den Wettkampfgedanken mal ablegen und einfach den Lauf und die Natur genießen“, so Matthias und Franziska Waldschmidt.

Durch den vielen Regen der Tage zuvor, waren die Wege recht schlammig und aufgeweicht, so sahen die Läuferinnen und Läufer teilweise auch aus. Der älteste Teilnehmer mit 94 Jahren war Horst Rühl und verdient immer wieder größten Respekt. Der jüngste Teilnehmer war drei Jahre alt.

Viele strahlende Gesichter, ein zufriedener und glücklicher Zieleinlauf – was möchte man mehr als Veranstalter. Jeder

Teilnehmer erhielt eine Erinnerungsmedaille. Diese wurden auch in diesem Jahr wieder direkt in der Schorfheide gefertigt und gesponsert von der Firma haseloff3D² - Kai Haseloff und Maik Haseloff GbR. Maik Haseloff hat seiner Kreativität wieder freien Lauf gelassen und eine wunderschöne Erinnerung geschaffen. Herzlichen Dank dafür.

Auch Max Ernst von der Firma Luftkanalreinigung Ernst hat erneut unseren Neujahrslauf durch eine großzügige Spende unterstützt. Eine Veranstaltung wie diese lebt nicht nur durch die Beteiligung der Sportler, sondern auch durch ihre Sponsoren und Unterstützer. Auch hier ein Dankeschön für die Unterstützung.

Unser Verpflegungsangebot wurde trotz Regens und der kalten Temperaturen nach dem Lauf sehr gut angenommen. Es wurden nette Gespräche geführt und an den wärmenden Stehtischen konnte man auch

den kalten Temperaturen trotzen. Ein Kassensturz am Ende des Tages sorgte nicht nur bei uns als Veranstalter für große Freude, sondern auch bei den Vereinen und Einrichtungen, denen diese Spenden zu Gute kamen. Stolze 2.350 Euro waren in der Spendenbox bzw. sind auf den Konten eingegangen. Eine Summe, die sich sehen lassen kann und sowohl bei der Abteilung Ju Jutsu des SV Schorfheide wie auch bei der Ronald McDonald Kinderhilfe Stiftung in Cottbus für Begeisterung sorgte. Das Ronald McDonald Haus Cottbus ist ein Zuhause auf Zeit für Familien mit schwer kranken Kindern. Ein großes Dankeschön an alle Helfer, Sportbegeisterten und Unterstützer des Neujahrsspendenlaufes. Zufrieden blicken wir nach vorn. Wir sehen uns am 12. Januar 2025 zum 12. Neujahrslauf in Groß Schönebeck.

Susan Röper,
Groß Schönebeck

Auch in diesem Jahr Wettbewerbe für Quizfans in Lichterfelde

Der Deutsche Quizverein spielt zehn Mal im Jahr drei Quizrunden, zu denen Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind. In Deutschland gibt es 45 Standorte, an denen gequizzt wird. Zwei davon liegen in Brandenburg. Das sind die Standorte Potsdam und Eberswalde/Lichterfelde. Bis drei Tage vor Quizbeginn erfolgt die Anmeldung per Mail an falk.

hinneberg@gmx.net, damit genügend Quizsets ausgedruckt werden.

Zuerst wird der Spezialcup gespielt, der jedes Mal unter einem anderen Thema steht. Das sind 60 offene Fragen und man hat zum Lösen 30 Minuten Zeit. Dann folgt der Deutschlandcup. Dieser besteht aus zehn Fragen zu zehn verschiedenen Wissensgebieten. Für die Be-

antwortung dieser Fragen stehen 60 Minuten zur Verfügung. Zum Schluss dürfen alle Quizzer, die die ersten beiden Runden mitgespielt haben, beim Städtecup antreten. Hier spielen alle Standorte um die beste Platzierung. 40 Minuten stehen dafür zur Verfügung.

Alle Quizrunden werden vor Ort ausgewertet. Hier die Übersicht über die Termine 2024

und die Spezialcupthemen, gespielt wird jeweils um 14.00 Uhr: 16.3. - Kunst und Kultur; 20.4. - Literatur und Medien; 18.5. - Musik; 20.7. - Film und Fernsehen; 17.8. - Lifestyle und Technik, 21.9.- Sport und Spiele, 19.10. - Welt und Natur, 14.12. - Wissenschaft.

Adina Hinneberg,
Lichterfelde

Mobile Pflegeberatung macht Station in Finowfurt und in Groß Schönebeck



FOTO: LANDKREIS BARNIM

Die mobile Pflegeberatung des Landkreises Barnim bietet auch in diesem Jahr wieder eine individuelle und kostenfreie Vor-Ort-Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige an. Pflegeberater/innen der AOK Pflegekasse und Sozialberater/innen des Landkreises Barnim beraten zu verschiedenen Themen der Pflege und des Wohnens im Alter oder mit Einschränkungen. Der mobile Beratungsbus hält jeden 2. Mittwoch im Monat in Finowfurt und ab diesem Jahr auch in Groß Schönebeck. Mögliche Fragen, die sich stellen könnten beispielsweise sein:

- Welche Leistungen kann ich im Rahmen der gesetzlichen Pflegeversicherung erhalten

und wie beantrage ich diese?

- Ich habe einen Pflegegrad erhalten, was mache ich nun?
- Welche Unterstützungs- und Hilfsangebote gibt es in meiner Region?
- Welche Möglichkeiten gibt es, meine Häuslichkeit an meine pflegerische Situation anzupassen?
- Welche Wohnformen gibt es im Alter in meiner Region und wo finde ich diese?
- Was geschieht, wenn ich die Kosten für z.B. ambulante Pflege oder das Pflegeheim nicht mehr bezahlen kann? Welche Möglichkeiten habe ich?
- Ich habe eine Behinderung. Wie beantrage ich einen Schwerbehindertenausweis?

Standorte und Termine des mobilen Pflege-Beratungsbusses

Finowfurt	Groß Schönebeck
Hauptstr., Parkplatz – An der Dorfkirche Schöpfung	Am Jagdschloss Schorfheide, Schlossstr. 7,
13.03.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	13.03.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
10.04.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	10.04.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
15.05.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	15.05.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
12.06.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	12.06.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
10.07.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	10.07.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
14.08.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	14.08.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.09.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	11.09.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
09.10.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	09.10.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
13.11.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	13.11.24, 13.30 bis 14.30 Uhr
11.12.24, 10.00 bis 11.00 Uhr	11.12.24, 13.30 bis 14.30 Uhr

Für Rückfragen können Sie die Mitarbeiter*innen Ihres Pflegestützpunktes gern anrufen.
Pflegeberater*in: Tel. 033 34- 214 11 40,
Sozialberater*in: Tel. 033 34- 214 11 41.
Ein Anrufbeantworter ist geschaltet, Sie werden zurückgerufen. Oder schreiben Sie eine E- Mail an: eberswalde@pflegestuetzpunkte-brandenburg.de

Elternseminare des Netzwerkes Gesunde Kinder - Barnim Nord März/April 2024

14.03.2024, 10:00 Uhr, 90 min
Ein Tier für die Familie, Welches Tier passt in unsere Familie? Wie leben wir gut und gesund zusammen?
 Referentin: Christin Behrens, Fachkraft für tiergestützte Therapie, Tierpflegerin, Erzieherin

18.04.2024, 10:00 Uhr, 90 min
Elternzeit zu Ende – und nun?
 Referentin: Susanne Gast, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Jobcenter Eberswalde

Die Seminare finden in der Begegnungsstätte Westend, Heegermühler Str. 19c in Eberswalde statt. Für Familien im Netzwerk Gesunde Kinder sind die Seminare kostenfrei, alle anderen zahlen 5 Euro. Eine Anmeldung wird erbeten, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Kontakt: Tel. 03334/ 69 23 93 oder netzwerkgesundekinder@klinikum-barnim.de

Gesund und aktiv älter werden Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte März 2023

Digitale Kompetenzen	
• Erste Schritte in die Welt von Smartphone und Tablet (nur Android)	04.-08.03.2024
• Basiskurs Smartphone und Tablet (nur Android)	ab 11.03.2024
• SMART am START - Reiseplanung und Naturerlebnis mit meinem Smartphone	14.03.2024
Sprachkurse	
• Englisch, Spanisch, Polnisch, Französisch - verschiedene Niveaustufen, Einstieg jederzeit möglich	
Bewegung und Gesundheit	
• Entspannung mit Klangschalen“	ab 14.02.2024
• Zeit für mich - MBSR-Kurs - Achtsamkeit	ab 26.04.2024
Diskurs	
• Teneriffa und Madeira – Inseln des ewigen Frühlings Reisebericht von Dr. Gerd W. Lutze	11.03.2024
• Die zwölf pflegerischen Gesten - Vortrag und Impulse für Angehörige mit Bernadette Gräwe	12.04.2024
• Mobilitätsstammtisch mit Jens Kollatz, Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß – richtiges Verhalten und aktuelle Entwicklungen.	Termine auf Anfrage
Bildung für Nachhaltige Entwicklung	
• Gärtnerstammtisch: In diesem Monat: Obstbaumschnitt Süßkirsche	29.02.2024
• Wildpflanzengeflüster: Nutzen und Wirkung heimischer Wildpflanzen	21.03.2024
Kultur und Gestalten	
• Stricken und Häckeln für Anfänger	Termine auf Anfrage

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:
 Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13,
 16225 Eberswalde, Tel.: 03334/ 8187514,
 E-Mail: schwartz@lebenshaelfte.de,
 www.akademie2.lebenshaelfte.de

Zeichen gegen Gewalt und Hass durch „Band des Friedens“

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 1. März 2024

Die Vorbereitungen für einen Weltgebetstag, welcher immer am ersten Freitag im März stattfindet, haben einen langen Vorlauf. Weit vor den dramatischen Ereignissen, dem Terror der Hamas vom 7. Oktober, war der diesjährige Gottesdienst erdacht worden. Und so bedurften alle Planungen einer dringenden Überarbeitung.

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus `...durch das Band des Friedens` so wichtig wie nie zuvor“, betont die Vorstandsvorsitzende des deutschen Weltgebetstags-Komitees, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen.“

Die Lage in Gaza, Israel und Palästina sind aktuell immer

wieder Thema in den Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen oder wird es eine hoffentlich länger anhaltende Waffenruhe geben können? Werden zumindest Ansätze von Perspektiven gefunden auf dem Weg zu einer sicheren und gerechten Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten und Gott darum bitten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Wir laden ein zum Weltgebetstag, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Am 01. März 2024 feiern wir diesen Gottesdienst im Gemeindehaus in Lichterfelde, Britzer Straße 2. Beginn ist um 17 Uhr. Im Anschluss laden wir zu einem kleinen landestypischen Imbiss ein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

S. Lenk-Haberkorn

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Februar/März 2024

Evangelische Kirchengemeinde Schorfheide

Finowfurt

25.02.2024	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
03.03.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
10.03.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
17.03.2024	09:00 Uhr Gottesdienst
24.03.2024	09:00 Uhr Lektorengottesdienst

Lichterfelde

25.02.2024	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
03.03.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
10.03.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
17.03.2024	10:30 Uhr Gottesdienst
24.03.2024	10:30 Uhr Lektorengottesdienst

Weltgebetstag

01.03.2024	17.00 Uhr im Gemeindesaal Lichterfelde
------------	--

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)

Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071,

Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Evangelische Kirchengemeinde Groß Schönebeck - Zerpenschleuse - Eichhorst

(mit den Orten Klandorf, Schluff, Böhmerheide)

10.03.2024

14:00 Uhr

Feierlicher Einführungsgottesdienst für Pfarrerin Elisabeth Kruse

Weitere Termine entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder www.kirche-gross-schoenebeck.de

Ansprechpartner und Vakanzvertretung bis auf Weiteres: Pfarrer Ulf Haberkorn, Sprechzeiten dienstags von 10 bis 12 Uhr im Gemeindebüro Groß Schönebeck (Kontaktdaten siehe oben)

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de
Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Wir treffen uns online und monatlich beim Elternstammtisch zum gemeinsamen Austausch und Engagement für Inklusionsthemen. Unser nächstes Treffen findet am 14.03.2024 in Bernau statt. Wir freuen uns auf euch! Mehr Infos auf www.dabei-sein-wollen.de.

Dabei.Sein.Wollen!



Selbsthilfegruppe
für Familien mit behinderten Kindern
im Landkreis Barnim

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

Neu: Wolfsfrühstück im Wildpark

Der Wildpark Schorfheide in Groß Schönebeck hat ab sofort monatlich ein neues tolles Angebot für interessierte Besucher, die noch mehr über einheimische Wildtiere erfahren möchten. Denn erstmalig gibt es ein Wolfsfrühstück.

„Unsere Gäste erleben mit uns die Faszination großer Tiere bei der Morgenfütterung in der wunderschönen Schorfheidelandschaft, und zwar exklusiv, bevor unser Park für alle Gäste öffnet“, informiert Simone Volgmann vom Wildpark und ergänzt: „Wir wandern ab 8 Uhr durch den morgendlichen erwachenden Wildpark und füttern gemeinsam Wisente, Wölfe und Elche. Anschließend gibt

es ein reichhaltiges Frühstück in unserer Kräuterküche von 10 bis 12 Uhr. Fakultativ ist die Fütterung der Luchse um 11 Uhr und der Fischotter um 11.30 Uhr.“

Gerne können Hunde kostenfrei mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist besonders auch für Fotografen geeignet. Der Preis beträgt 45 Euro pro Erwachsener und 30 Euro für Kinder. Die nächste Wolfsfütterung findet am Sonntag, den 10. März 2024, statt. Eine Voranmeldung ist notwendig unter Tel. 033393/65855 oder per Mail an info@wildpark-schorfheide.de. Alle Termine gibt es auf www.wildpark-schorfheide.de im Veranstaltungskalender.